



FORMULA 3  
EURO SERIES



DMSB  
Deutscher Motor Sport Bund e.V.



FFSA



KUMHO TYRES



ATS  
LEICHTMETALLRÄDER



auto  
motor  
-sport

Formula 3 Euro Series  
Press & Public Relations  
Güray Okutan  
Blumenstraße 4  
D-65189 Wiesbaden  
Phone +49 611 341177-0  
Fax +49 611 341177-7  
Mobile +49 179 1243919  
media@f3euroseries.com  
www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com

## Rookie Valtteri Bottas sichert sich erste Pole-Position

Lufttemperatur: 10,2 °C

Streckentemperatur: 10,7 °C

Der Finne Valtteri Bottas (ART Grand Prix, 1:31,308 Minuten) fuhr im Qualifying zum dritten Saisonlauf der Formel 3 Euro Serie auf dem 3,478 Kilometer langen EuroSpeedway Lausitz die schnellste Rundenzeit. Sein Vorsprung auf den zweitplatzierten Jules Bianchi (ART Grand Prix, 1:31,725 Minuten) betrug 0,417 Sekunden. Die zweite Startreihe teilen sich im heutigen Rennen Atte Mustonen (Motopark Academy, 1:32,084 Minuten) und Jean Karl Vernay (Signature, 1:32,188 Minuten). Tabellenführer Stefano Coletti (Prema Powerteam, 1:33,487 Minuten) belegte den 16. Platz.

Für den 19 Jahre alten Bottas ist es die erste Pole-Position in der Formel 3. Er kam mit den schwierigen Bedingungen auf regennasser Fahrbahn am besten zurecht. Das Qualifying wurde zweimal mit der roten Flagge unterbrochen. Für die erste Unterbrechung sorgte Neuling Johan Jokinen (Kolles & Heinz Union, 1:35,237 Minuten), als er sich drehte. Wenige Minuten später schlug Mika Mäki (Signature, 1:43,480 Minuten) in die Streckenbegrenzung ein und beschädigte seinen Dallara-Volkswagen.

**Valtteri Bottas (ART Grand Prix):** „Klasse, ich habe meine erste Pole-Position in der Formel 3 Euro Serie. Dass ich es irgendwann einmal schaffen würde, war mir klar. Aber bereits im zweiten Formel-3-Qualifying meines Lebens hätte ich nicht damit gerechnet. Die Wetterbedingungen waren nicht einfach, weil sich die Ideallinie ständig änderte.“

**Jules Bianchi (ART Grand Prix):** „Mein Auto war gut, ich aber nicht. Mit Rang zwei bin ich zufrieden, denn es ist eine gute Ausgangsposition für das erste Rennen. Aber dass mein Teamkollege Valtteri schneller war, ist aus meiner Sicht natürlich ärgerlich. Wir haben beide das gleiche Auto und ich habe es im Gegensatz zu ihm nicht geschafft, das Maximum herauszuholen.“

**Atte Mustonen (Motopark Academy):** „Bei diesen kalten Temperaturen war es zu Beginn des Qualifyings nicht einfach, die Reifen auf Betriebstemperatur zu bekommen. Als die Strecke am schnellsten war, habe ich leider keine freie Runde erwischt, sonst wäre vielleicht mehr möglich gewesen. Aber mit dem dritten Rang bin ich sehr zufrieden.“